



## Häufig gestellte Fragen (FAQ) bezgl. Hausnotruf

Frage:	Erläuterungen:
Ist der Funksender wasserdicht?	Beim zeitweiligen Untertauchen ist der Funksender wassergeschützt. Beim Duschen und beim Baden, wenn nicht dauerhaft unter Wasser getaucht.
Wie groß ist die Reichweite vom Funksender?	Abhängig von den baulichen Gegebenheiten. Haus und Grundstück sind in der Regel abgesichert.
Wie lange hält die Batterie?	Lebensdauer der Batterie beträgt bis zu 7 Jahre. Die Kapazität wird durch das Gerät überwacht. Bei niedrigem Batteriestand wird uns eine Meldung über das Gerät an die Zentrale mitgeteilt.
Beeinträchtigt der Funksender einen Herzschrittmacher oder ein Hörgerät?	Nein
Was passiert beim Ausfall der Telefonleitung?	Es kann kein Notruf ausgelöst werden, da das Gerät über die Telefonleitung läuft. Die Verbindung zur Zentrale findet nicht statt.
Wird über das Hausnotrufgerät die Wohnung abgehört?	Nein
Was passiert, wenn versehentlich ein Alarm ausgelöst wird?	Nach Rückfrage unseres Mitarbeiters in der Zentrale, wird der Alarm von Mebo beendet und bleibt kostenfrei.
Darf zum Testen ein Probealarm ausgelöst werden?	Ja, Sie dürfen jederzeit einen Probealarm auslösen.
Kann der Telefonanbieter gewechselt werden?	Nur nach Rücksprache mit Mebo, da der Wechsel dazu führen kann, dass das Hausnotrufgerät nicht mehr funktioniert. Das Wiederherstellen der Funktion durch Mebo ist kostenpflichtig.

Bei weiteren Fragen steht das MEBO Hausnotrufteam rund um die Uhr unter **04551 95 94 94** zur Verfügung, rufen Sie an!